

Benedetto

Vereinsmagazin Deutsches Ehrenamt

OKTOBER 2024



Steuern & Finanzen

Die vier Sphären

Rechtsfrage

Vorstandswahl verzögern

Finanzen

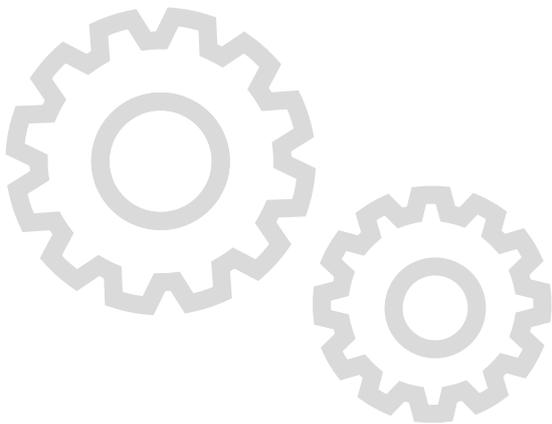
Grundlagen der Vereinsfinanzierung

Was macht eigentlich das DEUTSCHE EHRENAMT?

Eine berechtigte Frage, die sich leicht beantworten lässt: Seit 1999 ist das DEUTSCHE EHRENAMT ein starker Partner für Vereine, Verbände und Stiftungen gGmbHs und gUGs.

Informationsquelle Nr. 1

Mehr als eine Million Nutzer besuchen jährlich **www.deutsches-ehrenamt.de** und recherchieren dort fachlich fundierte Informationen für ihre Vereins- bzw. Verbandsführung – und das völlig kostenfrei!



Beratung und Absicherung

Nicht kostenfrei, aber seinen Preis wert ist der Vereins-Schutzbrief des DEUTSCHEN EHRENAMTS.

Die Online-Redaktion des DEUTSCHEN EHRENAMT e. V. liefert auf www.deutsches-ehrenamt.de rund 200 Infoseiten rund um die Vereinsführung. Ob Ehrenamtspauschale, Spendenbescheinigung oder Fördertipps – immer gut erklärt und immer aktuell.

Themen in diesem Heft

04

Steuern & Finanzen

Die vier Sphären

05

Rechtsfrage

Vorstandswahl verzögern

06

Finanzen

Grundlagen der Vereinsfinanzierung

Die vier steuerlichen Sphären

Gemeinnützige Vereine leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag, indem sie kulturelle, soziale oder sportliche Angebote für die Gemeinschaft organisieren und umsetzen. Die Mittel dafür zu beschaffen ist das eine, das Einhalten steuerlicher Pflichten das andere. Die steuerliche Bevorzugung gemeinnütziger Organisationen hat allerdings ihren Preis. Nur wer den richtigen Weg durch den Steuerdschungel kennt und über die vier verschiedenen Sphären Bescheid weiß, kann Einnahmen und Ausgaben korrekt dem ideellen Bereich, der Vermögensverwaltung, dem Zweckbetrieb und dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zuordnen. Wir möchten Ihnen mit folgendem Text einen einfachen und verständlichen Überblick über diese vier steuerlichen Sphären anhand von praxisnahen Beispielen geben.

Ideeller Bereich

Der ideelle Bereich umfasst alle Tätigkeiten, die unmittelbar dem gemeinnützigen Zweck des Vereins dienen, ohne dass eine wirtschaftliche Gegenleistung erfolgt. Einnahmen aus diesem Bereich, bspw. Mitgliedsbeiträge und Spenden, sind steuerlich besonders begünstigt.

Beispiel: Ein Sportverein erhält Mitgliedsbeiträge und Spenden. Diese Einnahmen sind steuerfrei, da sie zur Förderung des Sports und somit zur Erfüllung des Vereinszwecks verwendet werden. Auch das Veranlassen eines gemeinnützigen Stadtlaufs, bei dem Startgelder erhoben werden, fällt unter den ideellen Bereich, wenn die Einnahmen direkt zur Förderung des Sports eingesetzt werden.

Vermögensverwaltung

Die Vermögensverwaltung bezieht sich auf Einnahmen, die der Verein durch die Verwaltung seines Vermögens erzielt, beispielsweise durch Mieten oder Kapitalerträge. Auch diese Einnahmen sind meist steuerlich begünstigt, solange sie dem gemeinnützigen Zweck zugutekommen.

Beispiel: Ein Kulturverein besitzt ein Gebäude, das er an eine andere gemeinnützige Organisation vermietet. Die Mieteinnahmen aus dieser Vermietung sind steuerfrei, solange sie für kulturelle Projekte des Vereins verwendet werden. Ebenso fallen Zinseinnahmen und Dividenden aus angelegten Vereinsgeldern in diesen Bereich.

Zweckbetrieb

Der Zweckbetrieb umfasst wirtschaftliche Aktivitäten, die direkt dem gemeinnützigen Zweck dienen und dafür erforderlich sind. Einnahmen aus dem Zweckbetrieb sind steuerlich begünstigt oder teilweise sogar steuerfrei.

Beispiel: Ein gemeinnütziger Theaterverein veranstaltet Aufführungen und verkauft Eintrittskarten. Diese Einnahmen sind Teil des Zweckbetriebs, da sie unmittelbar der kulturellen Bildung dienen und somit dem Vereinszweck entsprechen.

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb umfasst alle Tätigkeiten des Vereins, die nicht unmittelbar dem gemeinnützigen Zweck dienen, sondern auf Einnahmenerzielung abzielen. Hier gelten grundsätzlich die gleichen steuerlichen Regeln wie für andere wirtschaftliche Unternehmen.

Beispiel: Ein Naturschutzverein betreibt einen kleinen Kiosk im Naturschutzgebiet, in dem er Getränke und Snacks verkauft. Diese Einnahmen gehören zum wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Übersteigen die Einnahmen 45.000 Euro im Jahr, unterliegen sie der Körperschaft- und Gewerbesteuer. Der Kiosk würde dann wie jedes andere gewerbliche Unternehmen behandelt.

Die steuerliche Behandlung von gemeinnützigen Vereinen ist vielfältig und komplex. Vereinsvorstände, die keine einschlägigen Kenntnisse besitzen, sollten sich im Zweifelsfall fachlichen Rat bei Fachanwälten oder Steuerberaterinnen einholen.

In acht Wochen steht die Hauptversammlung an, in der satzungsgemäß der Vorstand nach zwei Jahren Amtszeit neu gewählt werden muss. Der aktuell amtierende Vorstand möchte die Wahl aber um ca. neun Monate verschieben, um ein aktuell laufendes Projekt noch abzuschließen. Dürfen wir die Wahl verschieben, bis das Projekt abgeschlossen ist?

Es ist nicht möglich, die Amtsdauer des Vorstands hinauszuzögern. Die Satzung Ihres Vereins schreibt vor, dass die Wahl des Vorstands alle zwei Jahre erfolgen muss.

Selbst wenn in der Satzung geregelt ist, dass der alte Vorstand so lange im Amt bleibt, bis ein neuer gewählt wurde, darf diese Übergangszeit nicht zweckwidrig in die Länge gezogen werden. Sie sollten daher - wie in der Satzung vorgesehen - einen neuen Vorstand wählen.

LENTZE . STOPPER

Lentze . Stopper Rechtsanwälte

ist eine auf das Vereins- und Sportrecht spezialisierte Rechtsanwaltskanzlei mit Sitz in München und Berlin. Lentze Stopper bietet alle relevanten Dienstleistungen im Kontext des Profi- und Amateursports. Dabei berät Lentze Stopper eine Vielzahl an internationalen und nationalen Verbänden, Ligen sowie unterschiedliche Vereine.



Grundlagen der Vereinsfinanzierung

Egal wie man es dreht und wendet, ohne finanzielle Mittel kommt kein Verein aus. Für kleinere Vereine ist die einfachste Methode, Mitgliedsbeiträge zu erheben. Auch ein Spendenaufruf spült mal zusätzliches Geld in die Vereinskasse, um ein Projekt zu finanzieren. Doch für viele Organisationen reichen diese beiden Maßnahmen nicht aus. Wir möchten Ihnen neben Mitgliedsbeiträgen und Spenden weitere Möglichkeiten der Vereinsfinanzierung vorstellen.

Mitgliedsbeiträge

Sieht die Satzung bereits vor, dass Mitgliedsbeiträge erhoben werden können, sollten Sie entweder damit beginnen, diese zu erheben, bzw. die aktuelle Beitragsstaffel anpassen, um die finanziellen Bedürfnisse des Vereins zu decken.

Der erste Schritt ist die Analyse des aktuellen Finanzbedarfs erfolgt, indem laufende Kosten und geplante Projekte erfasst und den Einnahmen gegenübergestellt werden. Stellen Sie fest, dass Geld fehlt, sollten die Mitglieder befragt werden, ob sie bereit wären ab sofort Beiträge zu bezahlen, bzw. mehr zu zahlen. Am besten noch, bevor eine Mitgliederversammlung einberufen wird.

Um die Zahlungsbereitschaft zu erhöhen, wäre denkbar, Sozialtarife oder Familienrabatte anzubieten. Und wer regelmäßig erfährt, welche Projekte mit den gezahlten Beiträgen umgesetzt wurden, ist auch eher einverstanden, etwas mehr zu bezahlen. Hierzu könnte bspw. regelmäßig ein Newsletter an alle Mitglieder versendet werden.

Viele hilfreiche Informationen zum Mitgliedsbeitrag finden Sie hier: **Sponsoring für Vereine | DEUTSCHES EHRENAMT (deutsches-ehrenamt.de)**

Spenden

Um die Spendeneinnahmen zu erhöhen, können gezielte Spendenkampagnen durchgeführt werden.

Eine gute Spendenkampagne zeichnet sich dadurch aus, dass der Zweck für den Geld gesammelt werden soll, perfekt zu der Gruppe Menschen passt, die zu Spenden aufgerufen werden. Ist die Zielgruppe definiert, können die richtigen Kommunikationskanäle festgelegt werden. Um die Spenderinnen und Spender auch für zukünftige Projekte gewinnen zu können, ist es sinnvoll die Verwendung der Spenden wirkungsvoll zu beschreiben und über erzielte Erfolge zu berichten.

Neben persönlicher Kontaktaufnahme mit Spendern kann Presse- und Öffentlichkeitsarbeit helfen, Transparenz zu schaffen.

Online-Spendenplattformen ermöglichen einfache und sichere Spendenabwicklung und stellen oft eine gute Alternative zu klassischen Aktionen dar.

Unter diesem Link haben wir neben der einzelnen Spendenarten auch eine Checkliste für die Durchführung von Spendenaktionen sowie Infos zur korrekten Verwendung der Mittel zusammengefasst:

Spendenaktionen im Verein | DEUTSCHES EHRENAMT (deutsches-ehrenamt.de)

Sponsoring

Oft in einem Atemzug mit Spenden wird das Sponsoring genannt und oftmals begrifflich vermischt. Keine gute Idee, denn bei Sponsoring geht der Verein in der Regel eine Geschäftsbeziehung mit einem Unternehmen ein und erbringt eine vertraglich vereinbarte Gegenleistung.

Um Sponsoring für den eigenen Verein in Gang zu bringen, müssen Unternehmen als Sponsoren gewonnen werden und idealerweise entstehen daraus langfristige Partnerschaften.

Während es beim Einwerben von Spenden ausreicht, den Zweck der Sammlung zu beschreiben, muss für eine erfolgreiche Sponsoringkampagne ein Konzept erstellt werden.

Für Unternehmen zählt nicht nur der gute Zweck, sondern auch welchen Nutzen das Unternehmen aus dieser Geschäftsbeziehung ziehen kann. Daher sollten Sponsoringpakete vor allem die Gegenleistungen des Vereins und damit die Vorteile des Unternehmens darstellen. Vor allem Sichtbarkeit und Möglichkeiten, das Engagement in die Marketingstrategie des Unternehmens einzubauen, gelten als besonders attraktiv. Um Sponsoren gewogen zu halten, sind regelmäßige Updates und die gemeinsame Kommunikation von Erfolgsgeschichten unabdingbar.

Wie Sponsoring steuerlich zu behandeln ist und viele weitere Tipps finden Sie hier:

Sponsoring für Vereine | DEUTSCHES EHRENAMT
(deutsches-ehrenamt.de)

Veranstaltungen und Events

Eine naheliegende Methode die Vereinskasse zu füllen sind Veranstaltungen. Doch wer schon eine größere Veranstaltung durchgeführt hat, weiß, wie viel Organisation und Manpower dahintersteckt. Bevor die Kreativen die Eventideen sprudeln lassen, muss geklärt sein, dass genug Mitglieder und Helfer bereit sind, sich tatkräftig zu beteiligen.

Veranstaltungen bieten zwar die Möglichkeit Geld einzunehmen, sie verschlingen aber auch eine ganze Menge davon für Raummiete, Catering, Unterhaltungsprogramm, Materialkosten usw. Daher sollte zur Planung nicht nur kreativer Input sondern auch eine detaillierte Kalkulation gehören.

Veranstaltungen bieten selbstverständlich auch immer die Chance eine hohe Reichweite in der Kommunikation zu erreichen, die wiederum hilfreich ist, um den Verein und seine Ziele bekannter zu machen.

Merchandising

Für einige Vereine kann der Verkauf von Vereinsartikeln hilfreich sein, um Einnahmen zu erzielen. Doch gibt es hier einiges zu bedenken, um sich am Ende nicht ins Knie zu schießen.

Bevor die Bestellung beim Werbeartikelhersteller aufgegeben wird, sollte geklärt sein, ob Artikel wie Tassen oder Aufkleber noch zeitgemäß sind – in den meisten deutschen Haushalten sollten Tassen keine Mangelware mehr sein und Aufkleber landen häufig im Plastikmüll. Bei Textilien stellt sich für viele Verbraucher mittlerweile die Frage, wo und unter welchen Bedingungen sie produziert wurden. Daher sollte eine wirklich gute Idee für Produkte her, die über (Online-)Shop, Vereinsfeste oder lokale Märkte an Mitglieder und Fans verkauft werden.

(Öffentliche) Fördermittel

Ein weites und sehr komplexes Themenfeld sind Fördermittel, die bei öffentlichen oder privaten Stellen beantragt werden können. Mit einer gründlichen Recherche können bspw. über die Fördermitteldatenbank des Bundes passende Förderprogramme identifiziert werden. Besonderes Augenmerk und hohe Sorgfalt sind bei der Zusammenstellung und fristgerechter Abgabe der erforderlichen Unterlagen gefordert. Alles muss streng nach den Richtlinien des Fördermittelgebers erfolgen. Das gilt selbstverständlich auch für die Verwendung und Abrechnung der Mittel.

Um sich einen ersten Eindruck über das Thema Fördermittel zu verschaffen, lohnt sich ein Klick auf diese Seite:

Fördergelder für Vereine | DEUTSCHES EHRENAMT
(deutsches-ehrenamt.de)



Jeden Tag ein bisschen mehr

DEUTSCHES EHRENAMT und zwei Herzensprojekte

Wir werden immer mal wieder gefragt, warum wir uns dafür entschieden haben, KlinikClowns Bayern e. V. und SOS-Kinderdorf e. V. mit Spenden zu unterstützen. Und so kam es dazu:

Was wäre also, wenn...

Jede und jeder im Team hat sich gefragt, „Was wäre, wenn mich Krankheit, Jobverlust, eine Familienkrise träfe?“ Das sind schließlich alles Nöte, die jede und jeden plötzlich treffen können. Also stellten wir uns gemeinsam die Frage, was wir uns in einer Notsituation wünschen würden. Klar, Unterstützung würden wir uns wünschen, doch wie sähe die konkret aus? Unser Ergebnis: Getröstet wollen wir sein, wenn wir krank sind und Hilfe zur Selbsthilfe erhalten, wenn das Leben aus den Fugen gerät. Und so war klar, dass wir Menschen dabei unterstützen möchten, die andere trösten, ihnen Freude schenken und in Krisensituationen unbürokratisch helfen.

Es dauerte nicht lang bis mit KlinikClowns Bayern e. V. und SOS-Kinderdorf e. V. genau die zwei Organisationen gefunden waren, die das tun, was wir uns wünschen würden, wenn sich besonders dunkle Wolken in unser Leben schöben.

Vor der Entscheidung, an welche Projekte wir spenden, stand eine noch viel wichtigere Überlegung. Nämlich die, nebst unserer täglichen Arbeit für Vereine und Verbände, einen sozialen Beitrag mit gesellschaftlicher Wirkung leisten zu wollen.

Großartig war, dass niemand im Team irgendwelche Bedenken hatte und wir direkt mit der Suche nach geeigneten Empfängern unserer Spende beginnen konnten.

Für uns bedeutet dieses Engagement nicht nur, dass wir Geld für gute Zwecke weitergeben, sondern es bedeutet auch ein stärkeres Wir-Gefühl im Team.

Jeder Abschluss eines Vereins-Schutzbriefs unterstützt zwei unserer Herzensangelegenheiten. Konkret bewirkt der Abschluss abwechselnd bspw. einen Noteinkauf für eine 4-köpfige Familie in Deutschland mit unserem Partner SOS-Kinderdorf e. V. bzw. eine Clownsvisite mit unserem Partner KlinikClowns e. V.

Mehr Informationen zu unseren Herzensprojekten finden Sie unter klinikclowns.de und sos-kinderdorf.de



DEUTSCHES EHRENAMT®

Unser Spendenupdate

Jeden Monat spenden wir an zwei ganz besondere Herzensprojekte. ❤️

Den **KlinikClowns Bayern e. V.** haben wir ausgesucht, damit mehr Clownsvisiten Lachen, Trost und Freude in Kliniken, Einrichtungen für Menschen mit Handicap, Altenheime und Hospize bringen.

Die „Familienstärkung in Deutschland“ des **SOS-Kinderdorf e. V.** erhält die zweite Hälfte unserer monatlichen Spende. Langfristige Unterstützung und Beratungsangebote für Familien, Eltern und Kinder stärken unsere Gesellschaft, davon sind wir überzeugt.

Für alle im Team des DEUTSCHEN EHRENAMTS fühlt es sich gut und richtig an, einen sozialen Beitrag zu leisten, während wir mit großer Freude einen starken Partner für Vereine und Verbände bilden.



IM NÄCHSTEN MAGAZIN



VORSTANDSWISSEN
Alternative Einladungsformen



PRAXISWISSEN
Die GoBD



STEUERN&FINANZEN
Weihnachtsfeier

IMPRESSUM

Herausgeber:
DEUTSCHES EHRENAMT e. V.
Mühlfelder Straße 20
82211 Herrsching
service@deutsches-ehrenamt.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Hans Hachinger

Konzeption/Design:
GRAND DIGITAL –
Daniel Erke GmbH & Co. KG

Redaktion:
DEUTSCHES EHRENAMT e. V.
GRAND DIGITAL –
Daniel Erke GmbH & Co. KG

Fotos:
DEUTSCHES EHRENAMT e. V.
Adobe Stock

Urheberrechtlicher Hinweis:
Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe des Inhalts an dritte Personen, Vereine und Verbände ist gestattet. Weiterer Nachdruck, fotomechanische, elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Einspeicherung, öffentliche Zugänglichmachung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen ist – auch auszugsweise – nur nach schriftlicher Zustimmung der DEUTSCHES EHRENAMT e. V. erlaubt.

Haftungsausschluss:
Der Inhalt des Newsletters ist nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt worden. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen. Die Informationen stellen keine steuerliche oder rechtliche Beratung dar und begründen kein Beratungsverhältnis.

Bezugsbedingungen und Abbestellung:
Benedetto erscheint monatlich und ist ein kostenloser Service der DEUTSCHES EHRENAMT e. V.

Kostenfrei lesen und downloaden unter www.deutsches-ehrenamt.de/benedetto

Benedetto gibt es jetzt auch bei United-Kiosk.de im Flatrate-Abo.